



Geheimzeichen in «Wetten, dass ...?»

Kurt Felix beobachtete bei Gottschalk versteckte Liebesbotschaften.



WO IST DAS ZEICHEN?
Sie können es herausfinden, wenn Sie diese Kolumne gelesen haben.

Pit Fischer treibt dieses Versteckspiel schon seit 1985. Er macht sich einen Spass daraus, die Lieblingszahl seiner Frau möglichst originell aufzubereiten. Nicht immer als klar erkennbare Ziffer. Ich erinnere mich, wie er in eine Showkulisse eine Uhr integrierte und die Zeiger auf vier nach vier einstellte!

Der Fernseh-Dinosaurier darf das. Er gehört zu den besten Bühnenbildnern Europas. Keiner sonst baut Kulissen mit solcher Leichtigkeit, solchen Kontrasten und solcher Eindringkraft. Seine Dekors sind Kunstwerke. Siehe Bilder unten. Man müsste seine Entwürfe, die Würfe sind, eigentlich aufbewahren und zum längeren Betrachten in einem Museum ausstellen. Übrigens: An seinem Entwurfsbrett schuf er auch das TV-Bühnenbild für die Miss-Schweiz-Wahl 2004.

Wenn ein Fernsehmoderator an seinem Ohrläppchen zupft oder die TV-Präsentatorin sich mit der Hand grundlos durchs Haar fährt, sind das in der Regel heimliche Grussbotschaften an einen ganz bestimmten Fernsehzuschauer. Zu diesen Geheimzeichen an die Aussenwelt gehören beispielsweise auch Blinzeln, Backenaufblasen, Schielen, Schneuzen oder Fuss-Wippen bei übereinander geschlagenen Beinen.

Das Geheimzeichen, das den Zuschauern am originellsten «untergejubelt» wird, ist der Liebesgruss des Bühnenbildners Pit Fischer an seine Frau Nicole Heesters, die Tochter des 101-jährigen Johannes. Durch ihre unterschiedlichen Berufe, die

Die Schauspielerin **NICOLE HEESTERS** und der Bühnenbildner **PIT FISCHER** sind ein Ehepaar.



FOTOS: INTER TOPICS, THOMAS & THOMAS

das Paar häufig trennen, schickt der Ehemann auf diese Art und Weise sein «Ich denk an dich»-Zeichen über den Bildschirm. Der Dekor-Architekt von «Wetten, dass...?» baut in jede Sendung die Zahl 44 ein. Zum Beispiel auf eine Säule im Showteil oder – wie in der letzten Sendung – ganz unauffällig an einer Haustür. Siehe Bild mit Gottschalk. Entdeckt?

Fischer war früher der hohen Kultur verpflichtet. Er arbeitete am Düsseldorfer Schauspielhaus und an der Hamburger Staatsoper. Im Gegensatz zum Theater, wo man die Kulissen lange auf sich wirken lassen kann, sollten sie bei «Wetten, dass...?» in nur fünf Minuten einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Fischer: «Im Theater muss ich die Zuschauer mit meinem Bühnenbild überreden, im Fernsehen jedoch überrennen!» Er schafft's.

Machen Sie sich also einen Spass daraus, am kommenden Samstag, wenn «Wetten, dass...?» aus Erfurt übertragen wird, die 44 zu entdecken. Vielleicht befindet sich die geheime Liebesbotschaft als Geheimzeichen auf den Geheimrats-ecken unter Gottschalks Wuschelhaar ...

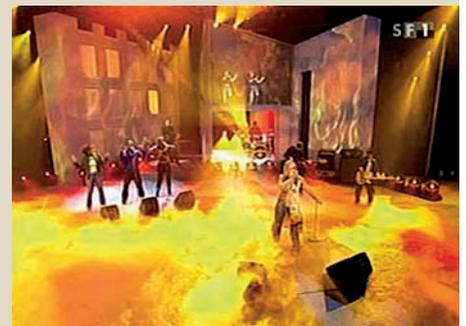
KULISSEN-KUNSTWERKE DES TV-BÜHNENBILDNERS PIT FISCHER



MARIANNE ROSENBERG singt in kunstvoll angeordneten Elementen, die dem Dekor Tiefe verleihen.



NORA JONES besingt den Sonnenaufgang, unterstützt durch eine plakative Darstellung des Themas.



ANASTACIA in effektvollem Showlicht, vor asymmetrisch kunstvoll angeordneten Hausfassaden.